

Germany-Wuppertal: Transport equipment and auxiliary products to transportation
OJ S 193/2020 05/10/2020
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

Postal address: Korzert 15

Town: Wuppertal

NUTS code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt

Postal code: 42349

Country: Germany

Contact person: Haci Suayip Celik

E-mail: vergabe@awg.wuppertal.de

Telephone: +49 202/4042-158

Internet address(es):

Main address: <http://www.awg.wuppertal.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunale GmbH

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag zur Lieferung und Einführung von digitalen Fahrerassistenzsystemen

II.1.2. Main CPV code

34000000 Transport equipment and auxiliary products to transportation

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Rahmenvertrag zur Lieferung und Einführung von digitalen Fahrerassistenzsystemen für Abfallsammelfahrzeuge.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS code: DEA1 Düsseldorf

NUTS code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Wuppertal

II.2.4. Description of the procurement

Die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal ist ein kommunales Entsorgungsunternehmen, welches über 3 Standorte in Wuppertal mit insgesamt ca. 450 Mitarbeitern verfügt. Darüber hinaus unterhält sie im Wuppertaler Stadtgebiet zurzeit 5 Recyclinghöfe. Neben der Sammlung und dem Transport von Abfällen aus privaten Haushalten der Stadt Wuppertal war die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal seit ihrer Gründung ab 1976 für die thermische Entsorgung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen aus Wuppertal, Remscheid und des überwiegenden Teil des Kreises Mettmann zuständig. Weitere Informationen über die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal sind unter <https://www.awg.wuppertal.de> abrufbar.

Der Fuhrpark der AWG setzt sich aus 129 Fahrzeugen zusammen. Die Abfallsammelfahrzeuge sollen mit einem digitalen Fahrerassistenzsystem ausgestattet werden, welches die verschiedenen Fahrzeugparameter (z. B. Geschwindigkeit, Drehzahl, Bremsvorgänge, Kraftstoffverbrauch) aufnimmt, sowie den Fahrstil der Fahrer nach wirtschaftlichen und ökologischen Kriterien beurteilen kann. Die Fahrer sollen dahingehend sensibilisiert werden rasante Beschleunigungen sowie unnötige Brems- und Anfahrvorgänge zu vermeiden.

Eine im Hintergrund arbeitende Software soll diese Parameter analysieren und speichern sowie das Fahrpersonal optisch und akustisch über einen möglicherweise wenig wirtschaftlichen Fahrbetrieb informieren.

Die Fahrdaten sollen zudem zum Zwecke der Datenanalyse und Aufbereitung an den Fahrtrainer sowie dem Kraftstoff-Controlling zur Verfügung gestellt werden. Um das Projekt einzuführen und so zu implementieren, dass es von den Mitarbeitern langfristig gelebt wird, ist eine Projektbegleitung erforderlich. Ziel ist hierbei auch eine Nachhaltigkeit zu erreichen, also neben der Einführung von Hard- und Software, die Fahrer zu schulen, zu trainieren und laufend zu überwachen hierzu soll ein Rahmenvertrag geschlossen werden der die Lieferung und Einführung eines technischen Systems, nachfolgend als digitales Fahrerassistenzsystem bezeichnet, umfasst. Mit dessen Hilfe soll die vorausschauende und wirtschaftliche Fahrweise unterstützt und gefördert werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 145-356408](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Rahmenvertrag zur Lieferung und Einführung von digitalen Fahrerassistenzsystemen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/09/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kienzle Automotive GmbH

Town: Mühlheim/Ruhr

NUTS code: DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

Fax: +49 211 / 475-3989

Internet address: <http://www.brd.nrw.de/organisation/vergabekammer/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

Fax: +49 211 / 475-3989

Internet address: <http://www.brd.nrw.de/organisation/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB),
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB),
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB),
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB), 5.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Nachprüfungsantrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Er ist unverzüglich zu begründen (§ 161 Abs. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

Fax: +49 211 / 475-3989

Internet address: <http://www.brd.nrw.de/organisation/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/09/2020